

Mitten im Leben: « *system error* »

HANS PETER STAMM

starb unerwartet am 20. November 2009

M

an kannte ihn als Ruhepol. Manchmal schien er sogar eine Spur zu zurückhaltend. Aber in der Sache konnte und wollte er stets korrekt sein: korrekt in Höflichkeit und Miteinander, korrekt aber auch im beruflich-fachlichen Detail. Ihn schien es nie zu treiben, aber treiben ohne Ziel und Sinn liess er sich auch nicht. Sein Weg war, anderen helfen zu wollen und nützlich zu sein. Die Plötzlichkeit des Hinschieds schockt uns alle. **DIE GEWISSHEIT, EINEN TREUEN FREUND UND LIEBEN MENSCHEN VERLOREN ZU HABEN, MACHT UNENDLICH TRAURIG.** So bleiben allen Versuche, seinen Tod zu beklagen, nichts als die Qualen der Verzweiflung.

SEIN SCHICKSAL WAR ES, «MITTEN AUS DEM LEBEN GERISSEN ZU WERDEN».

Eine akut diagnostizierte Krankheit war nur ein Teil einer verzwickten Situation, die medizinisch nicht mehr gelöst werden konnte. Eine unbeeinflussbare Komplikation führte zum Tode. Bezogen auf die Sprache seiner Passion und seines Lehrfaches, der Computertechnik: ein ‚system error‘, wie er leider immer wieder vorkommt, auch wenn man sich noch so sehr wünscht, er möge niemals eintreten. Wir müssen akzeptieren, dass Hans-Peter Stamms Leben «von heute auf morgen» zu Ende ging.

AKZEPTIEREN, ABER NICHT HINNEHMEN IM SINNE VON VERGESSEN. Denn er war in seiner Unauffälligkeit, aber auch Gefälligkeit, was Kollegialität und Solidarität angeht, ein äusserst angenehmer Begleiter auf manchem Lebensweg. Auf ihn war Verlass, sein Urteil fundiert, seine Art, zu kommunizieren ausgleichend, aufgeschlossen. Das machte ihn so sympathisch. Sein tiefgründiger Humor, die Freundlichkeit waren sein Charakteriskum.

Den Schülern der «gib»Zürich konnte er über lange Zeit sowohl die Prinzipien und Grundlagen wie auch manches Spezifische und fachmännische Detail der IT/PC-Technik vermitteln. Von ihm zu lernen hat immer Freude gemacht. **Die Geduld, die er zeigte, darf durchaus auch Warmherzigkeit genannt werden.** Er setzte auf Kooperation und Achtung und belohnte dies mit offener Weitergabe seines Wissens. **DAFÜR SAGEN WIR IM NACHHINNEIN NOCH EINMAL AUFRICHTIG DANKESCHÖN.** Froh und wissend, dass die Wertschätzung, die wir ihm alle entgegenbrachten, nicht zu spät zum Ausdruck kommt, denn im Kollegenkreis und unter der Schülerschaft war er eine geachtete Persönlichkeit.

E

s war eine angenehme, eine gute Zeit mit Hans Peter Stamm. Wir sind stolz, ihn zum Freund gehabt zu haben.

NOCH LANGE WIRD ER IN UNSEREN ERINNERUNGEN UNTER UNS SEIN.

Jean-Paul Thalmann

Schulleiter «gib»Zürich 